

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE OBERNDORF

Gewann Weißling, Oberau
Straßen und Baulinienplan

M. 1:1000
ERLÄUTERUNGEN

- Geplante 2gesch. Gebäude mit Steildach 45°-48° bergseits mit 1. talseits mit 2 Geschossen in Erscheinung tretend
- Bestehende Gebäude mit festgesetzter Geschosshöhe u. Firstrichtung sowie Dachneigung, zwingend
- Geplante 1 gesch. Gebäude mit flachem Dach 25°-30°
- Geplante 1 gesch. Gebäude mit Steildach 45°-50°
- Geplante 1 gesch. Gebäude mit flachem Dach 12°-16° zwingend
- Zahl der Vollgeschosse, zwingend
- Einstellplätze
- Öffentl. Verkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie
- Erweiterungsmöglichkeit
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Planungsgebietsgrenze
- Baulinie
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze
- Bestehende Grundstücksgrenzen
- Aufzuhebende Grundstücksgrenzen
- Geplante Grundstücksgrenzen
- offene Bauweise:
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- GRZ = 0,3 Grundflächenzahl
- Allgemeines Wohngebiet
- Mischgebiet

GEPLANT: 4. 4. 67
Ing. Büro für Tiefbau
Bauingenieur Kühn-Sieber
Obere Kuppelstr. 70 - Telefon 2932

AUFGESTELLT:
Nach § 2 Abs. 1 B. Bau G vom 23.6.66
durch Beschluß des Gemeinderates
vom 24. 10. 1967
Oberndorf, den 22. 10. 1967
Der Bürgermeister *Köh*

ÖFFENTLICH AUSGELEGT:
Nach § 2 Abs. 6 B. Bau G vom 23.6.66
in der Zeit vom 9. 11. 67 bis 11. 12. 1967.
Die ortsübliche Bekanntmachung
erfolgte am 25. 10. 1967

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:
Nach § 3 B. Bau G vom 23.6.66
in Verbindung mit § 39 Abs. 2 Nr. 1 G. G.
am 24. 10. 1967, S. 3 1968
Oberndorf, den 25. 10. 1967

Der Bürgermeister *Köh*

Der Bürgermeister *Köh*

GENEHMIGT:
Nach § 12 B. Bau G vom 23.6.66
durch Bekanntmachung
vom 28. 11. 1968
öffentlich ausgelegt
vom 28. 11. 68, bis 18. 12. 1968
Oberndorf, den 24. 12. 1968

RECHTSKRÄFTIG:
Nach § 12 B. Bau G vom 23.6.66
durch Bekanntmachung
vom 28. 11. 1968
öffentlich ausgelegt
vom 28. 11. 68, bis 18. 12. 1968
Oberndorf, den 24. 12. 1968

Sturm
Rastatt

Sturm
Rastatt

(s. Maßstab) 22.10.59, 29.1.60, 20.6.62,
31.7.63 u. 31.5.63.
Es wird bestätigt, daß die Darstellung der Grenzen der
besonders bezeichneten Flurstücke mit der Festlegung
im Liegenschaftskataster übereinstimmt. Stand: April 1966
Kosten: 27. Sep. 1968 Staatl. Vermessungsamt



I. A.
Sturm
Regierungsvermessungsoberrat

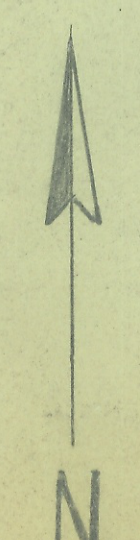
Ergänzende Legende für die 2. Bebauungsplanung vom 14. 10. 1994 / 10. 02. 1995

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
- Wohnweg mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzgesetzes
Geschützter Landschaftsbestandteil
- Garagen und Stellplätze
mit Festsetzung der Ein- bzw. Ausfahrt
- Pflanzgebot für Bäume
- Straßenverkehrsflächen

Nutzungszone:		M 1.1	max. II	M 1.2	max. I
Bauhöhe	Zahl der Vollgeschosse	0,3	0,6	0,3	0,6
Grundflächenzahl	Geschäftflächenzahl	0,3	0,6	0,3	0,6
Bauweise	Art der Bauweise	offene Bauweise für Garagen	offene Bauweise für Garagen	offene Bauweise für Garagen	offene Bauweise für Garagen
Stützweite	Art der Anlagen	SD 27°-30° max. Traufhöhe von G 0,3, 0,6 max. Firsthöhe - 1,96m	SD 27°-30° max. Traufhöhe von G 0,3, 0,6 max. Firsthöhe - 1,96m	SD 27°-30° max. Traufhöhe von G 0,3, 0,6 max. Firsthöhe - 1,96m	SD 27°-30° max. Traufhöhe von G 0,3, 0,6 max. Firsthöhe - 1,96m

WA 1	max. I	WA 2	max. I	WA II	max. I
0,3	0,6	0,3	0,6	0,3	0,6
offene Bauweise für Garagen	offene Bauweise für Garagen	offene Bauweise für Garagen	offene Bauweise für Garagen	offene Bauweise für Garagen	offene Bauweise für Garagen
SD 27°-30° max. Traufhöhe von G 0,3, 0,6 max. Firsthöhe - 1,96m	SD 27°-30° max. Traufhöhe von G 0,3, 0,6 max. Firsthöhe - 1,96m	SD 27°-30° max. Traufhöhe von G 0,3, 0,6 max. Firsthöhe - 1,96m	SD 27°-30° max. Traufhöhe von G 0,3, 0,6 max. Firsthöhe - 1,96m	SD 27°-30° max. Traufhöhe von G 0,3, 0,6 max. Firsthöhe - 1,96m	SD 27°-30° max. Traufhöhe von G 0,3, 0,6 max. Firsthöhe - 1,96m

Zur besseren Darstellung werden die Deckblätter Lageplan-
mäßig zugeordnet.
Die Deckblätter werden nach Genehmigung in den Original-
bauungsplan aufgelegt!



Gem. Kuppenheim